



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 01 bis 07.03.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Impfungen in großem Maßstab

Dontimes.ru: Die zweite Charge des russischen Impfstoffs Sputnik V gegen das Corona-Virus ist an die DVR geliefert worden, meldet der Pressedienst des Gesundheitsministeriums. Die Impfungen werden kostenlos sein.

"Eine große Charge wurde geliefert. Nach einer Neuberechnung wird das Präparat an die Gesundheitseinrichtungen verteilt. Noch in dieser Woche erwarten wir weitere Chargen", teilte Alexandr Opriščenko, amtierender Gesundheitsminister, mit.



https://dontimes.ru/wp-content/uploads/2021/03/1595371754_0_0_3103_1746_1920x0_80_0_0_29_b712e929a73e58d155b79ad5b751b8-1024x576.jpg

Zurzeit läuft in der Republik die zweite Phase der Impfung gegen COVID-19. In erster Instanz werden Kategorien von Bürgern mit besonders hohem Infektionsrisiko geimpft: medizinisches Personal, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Strafverfolgungsbehörden und Lehrer. Die Patienten erhalten eine zweite Komponente des Impfstoffs 21 Tage nach der ersten Impfung.

Block № 8 im Juli wieder in Betrieb

Dnronline.su: Im Kraftwerk Starobjesewo wird eine Überholung, technische Modernisierung und Rekonstruktion des Blocks № 8 durchgeführt. Alle Arbeiten sollen bis zum 31. Juli 2021

abgeschlossen sein, so ein Korrespondent auf der offiziellen Website der Republik.

"Unser Werk versorgt die Donezker und die Lugansker Volksrepublik mit Strom. Der Bedarf an Wartung, laufenden und Generalreparaturen kann kaum überschätzt werden. Die rechtzeitige Durchführung dieser Arbeiten wird es uns ermöglichen, die fehlende Kapazität wieder aufzufüllen. Am 18. November 2019 wurde der Block № 8 außer Betrieb genommen. Seine Wiederinbetriebnahme wird es uns ermöglichen, die Risiken einer Unterproduktion von Strom zu minimieren. Unsere Muttergesellschaft unternimmt alle Anstrengungen, um die Fülle dieser Arbeiten rechtzeitig abzuschließen", sagte Walerij Bekerov, Direktor des zum Staatlichen Unternehmen ›Ènergija Donbàssa‹ gehörenden Kraftwerks..

Zur Zeit wird in den den Auftragnehmern zugewiesenen Arbeitsbereichen in den Kessel- und Turbinenhallen die Montage des Schirmsystems, der Wasserrohre der Schirme, der Heizflächen der Konvektionsschächte, der Verkleidung der Wände der Konvektionsschächte durchgeführt; die Montage der Dampf-Bypass-Rohre des Mitteldruckzylinders und die Endmontage des Hochdruckzylinders werden durchgeführt, Arbeiten an der Neuverrohrung des Niederdruckrotors, Montage des 220 kV-Selbstblausschalters und Vorbereitungsarbeiten zum Transport der Kesseltrommel an ihren regulären Platz. [...]

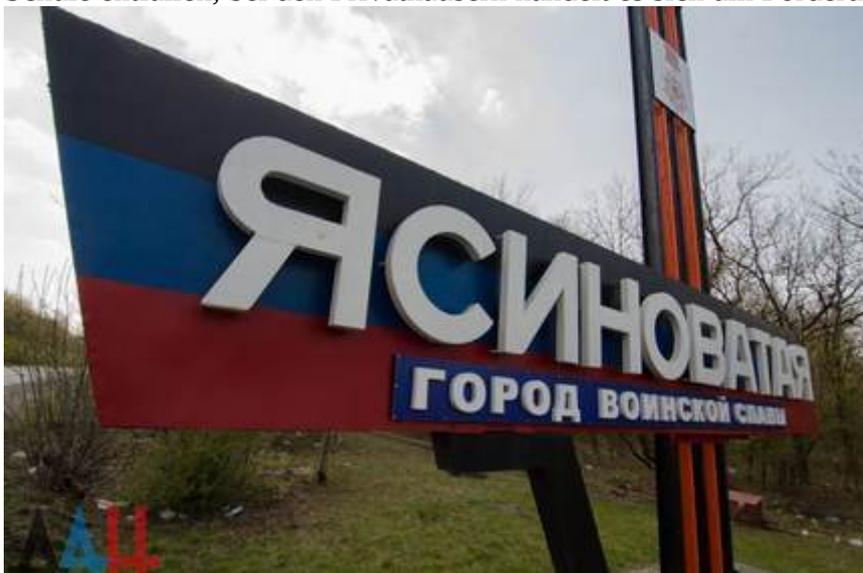
Wir erinnern daran, dass der Regierungschef der DVR, Alexandr Anančenko, am 5. Juni letzten Jahres Staatspräsident Denis Pušilin das Entwicklungsprogramm 2020 der DVR vorgelegt hat, in dessen Rahmen geplant war, eine Milliarde Rubel für die Überholung des Kraftwerksblocks № 8 bereitzustellen. Schließlich ist es eine strategisch wichtige Einrichtung, die die Energiesicherheit beider Republiken gewährleistet. [...]

Mittwoch:

Stadt des militärischen Ruhms

Dan-news.info: Fünfzig Millionen Rubel (etwas über 564.000 Euro) sollen im Jahr 2021 für den Wiederaufbau kriegsbeschädigter Häuser und die Reparatur einer Schule in Jassinowataja ausgegeben werden. Dies gab heute der Leiter der Stadtverwaltung, Dmitrij Ševčenko, bekannt. "In diesem Jahr haben wir vor, acht Objekte des Bestands an Mehrfamilienhäusern und nicht weniger als 200 Privathäuser zu restaurieren. Darüber hinaus werden im Rahmen des Investitionsprogramms große Reparaturen an einer der Schulen durchgeführt werden", sagte der Bürgermeister.

Ševčenko wies darauf hin, dass 13 Millionen Rubel aus dem Staatshaushalt auf die Reparatur der Schule entfallen, bei den Privathäusern handelt es sich um Förderungen.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/04/dan-news.info-2020-04-11_18-28-57_759714----2-1024x678.jpg

Jassinowataja und die umliegenden Dörfer liegen an der Frontlinie und werden seit 2014 regelmäßig von den ukrainischen Streitkräften beschossen. (Krieg gegen die Zivilbevölkerung, Anm. d. Übers.) Nach Angaben der Behörden müssen noch mehr als 2000 Privathäuser und 159 Wohnblöcke wieder aufgebaut werden.

Viermal 38 km neue Wasserleitungen

Dan-news.info: Die Behörden der Stadt Tores beabsichtigen, das Problem der mangelhaften Wasserversorgung innerhalb von zwei Jahren zu lösen. Dies gab heute der Chef der Stadtverwaltung, Dmitrij Lysenko, bekannt.

"Die Versorgung der Stadt wird durch vier Leitungen sichergestellt, die von Jenakiewo her (ca. 38 km, Anm. d. Übers.) zu uns verlegt sind. Es ist geplant, alle vier bis 2023 zu erneuern. Geplant ist die Verlegung von Rohren mit einem Durchmesser von 400 mm. Die Notwendigkeit, die alten Leitungen auszutauschen, ergibt sich aus der Tatsache, dass sie heruntergekommen sind und mehr als 50 % des Wassers nicht in die Stadt gelangt, sondern in den Feldern bleibt", sagte der Bürgermeister.

Nach Angaben des Gesprächspartners der Agentur ist für dieses Jahr die Modernisierung von zweien der Leitungen geplant. Zu diesem Zweck wurde zum jetzigen Zeitpunkt bereits die erforderliche Entwurfs- und Kalkulationsdokumentation erstellt.

Zuvor wurde über die Pläne der groß angelegten Modernisierung der Wasserversorgung in Šachtjorsk, Snežnoje und den Bau von Wasserleitungen in eine Reihe von Frontdörfern berichtet.

Förderung des staatlichen Kohlebergbaus als Haushaltstitel

Lug-info.com: Die Abgeordneten des Volkssowjets der LVR haben während einer Plenarsitzung in erster und zweiter Lesung das Gesetz »Über die Änderungen des Gesetzes der Lugansker Volksrepublik« Über die Grundlage der Haushaltsstruktur und des Haushaltsverfahrens in der Lugansker Volksrepublik« beraten und verabschiedet. Das Gesetz zielt auf die Entwicklung der LVR-Kohleindustrie durch die Erhöhung der Mittel für staatliche Kohleunternehmen. Die aktuelle Fassung des Gesetzes »Über die Grundlage der Haushaltsordnung und des Haushaltsverfahrens in der Lugansker Volksrepublik« wird um den Artikel 45 (Anmerkung 1) ergänzt, der lautet: "Der Fonds für die Entwicklung der Kohleindustrie der Lugansker Volksrepublik ist ein Teil des Staatshaushalts der Lugansker Volksrepublik [...]", sagte der Vorsitzende des Parlamentsausschusses für Haushalt und Finanzen, Investitions- und Steuerpolitik, Wirtschaft, Handel und Außenbeziehungen sowie die Entwicklung des kleinen und mittleren Business, Alexandr Belezkij. "Budgetzuweisungen des Fonds für die Entwicklung der Kohleindustrie, die im laufenden Haushaltsjahr nicht verwendet wurden, werden auf das folgende Haushaltsjahr übertragen", fügte er hinzu.

Äußere Verwaltung auch in der Landwirtschaft

Lug-info.com: Während der Plenarsitzung haben die Abgeordneten des Volkssowjets der LVR in erster und zweiter Lesung das Gesetz »Über die Änderung von Abschnitt VIII des Zivilgesetzbuches der Lugansker Volksrepublik« beraten und verabschiedet.

"Gemäß der Novelle wird der Abschnitt VIII des Zivilgesetzbuches der LVR um den Absatz 5.2 ergänzt, in dem es heißt: "Wegen der aktuellen militärischen Situation in der Lugansker Volksrepublik können landwirtschaftliche Flächen, die von den Eigentümern nicht zweckentsprechend genutzt werden, in den Fällen und auf die Art und Weise, die von der Regierung der Lugansker Volksrepublik bestimmt werden, zur vorübergehenden Nutzung an andere übertragen werden", sagte der Vorsitzende des zuständigen Staatlichen Komitees, Wladimir Berlinskij.

Oleg Popov, Vorsitzender des parlamentarischen Ausschusses für Staatssicherheit und Verteidigung, Arbeit der Strafverfolgungs- und Justizbehörden, Rechtmäßigkeit, Schutz der Menschen- und

Bürgerrechte und -freiheiten, stellte fest, dass "aufgrund der Feindseligkeiten eine bedeutende Anzahl von Eigentümern landwirtschaftlicher Grundstücke gezwungen wurde, ihren ständigen Wohnsitz zu verlassen und sich derzeit außerhalb des Territoriums der LVR aufhält. Die Eigentümer nutzen ihr Land nicht und zahlen keine Steuern, wie es das Gesetz verlangt. Es gibt über 30.000 Hektar solcher Flächen in der Republik. Bis heute werden diese Grundstücke entweder nicht oder nur schwarz genutzt, wodurch der Republik jährlich mehr als 39 Mio. Rubel an Landpachtzahlungen entgehen. Die Verabschiedung des Gesetzes wird es ermöglichen, die entsprechenden Bedingungen für Pächter zu schaffen und die landwirtschaftlichen Flächen zu nutzen, ohne die Rechte der Eigentümer der Grundstücke zu verletzen", erklärte er. [...] "Die Verabschiedung des Gesetzes wird die Spannungen unter den landwirtschaftlichen Produzenten verringern und die Effizienz der landwirtschaftlichen Bodennutzung erhöhen, sowie die Steuereinnahmen steigern", sagte der Abgeordnete.

Donnerstag:

Programm zum Wiederaufbau und zur Entwicklung der Republik geht weiter

Dan-news.info: Mehr als vierhundert Objekte der Wohn- und Infrastruktur sollen in der DVR im Jahr 2021 im Rahmen des neuen Wiederaufbau- und Entwicklungsprogramms instand gesetzt werden. Das gab Staatsoberhaupt Denis Pušilin heute bei einem Treffen mit der Führung der lokalen Verwaltungen und Ministerien bekannt.

"Im vergangenen Jahr haben wir das Programm zum Wiederaufbau und zur Entwicklung der Republik erfolgreich umgesetzt, und innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens alle geplanten Arbeiten in vielen Bereichen abgeschlossen, sagte Pušilin. "Im Allgemeinen kann die Arbeit als 'zufriedenstellend' bewertet werden, wenn man bedenkt, dass dieses Projekt das erste dieser Größenordnung war. Aber wir wissen, dass 2021 ein noch größeres Volumen hat. Wir planen, an 424 Standorten zu arbeiten.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/08/dan-news.info-2020-08-28_13-03-12_601184---10-1024x683.jpg

Wie der Minister für Bauwesen und kommunale Wohnungswirtschaft der DVR, Sergej Naumjez, feststellte, geht es um die komplette von 73, die partielle Überholung von 85 Wohnhäusern, die Instandsetzung von 138 Aufzügen, Rekonstruktion oder Bau von Wasserleitungen, Heizungsanlagen usw..

Der Präsident hat ein 'Auge'

Dan-news.info: Die Höhe der Mieten und die Tarife für kommunale Dienstleistungen sollte deren

Qualität entsprechen. Dies erklärte heute Staatspräsident Denis Pušilin bei einem Treffen mit Behördenleitern und lokalen Verwaltungen.

Er berichtete von der zunehmenden Zahl von Beschwerden aus der Bevölkerung über die unzureichende Qualität der Dienstleistungen im Wohnungs- und Versorgungsbereich. Seinen Angaben zufolge war dies Anlass für Inspektionen durch zuständige Stellen einer Reihe von kommunalen Dienstleistern in Donezk, Makejevka und Gorlovka. Zahlreiche Fakten über unzureichende Verwendung von Geldern, Lohnrückstände und Ignoranz gegenüber Bürgereingaben wurden aufgedeckt.

"Wenn es keine Verbesserung der Qualität der angebotenen Dienstleistungen gibt, wenn es keine qualitative Antwort auf all die Probleme gibt, die die Bürger jetzt ansprechen, haben wir kein moralisches Recht, über eine Erhöhung von Tarifen zu sprechen, das wäre schlichtweg nicht zielführend. Die Anstrengungen müssen parallel erfolgen, denn wir wollen doch schließlich qualitativ hochwertige Dienstleistungen erhalten", appellierte Pušilin an die Behörden.

In diesem Zusammenhang wurden die Leiter der Stadt- und Rayonsverwaltungen angewiesen, gemeinsam mit der Führung und den Leitern der kommunalen Betriebe bis zum 20. März eine formale Vorgehensweise zur Bearbeitung von Beschwerden aus der Bevölkerung zu erarbeiten. Er kündigte außerdem an, die Inspektionen im Bereich der kommunalen Wohnungswirtschaft auch in Zukunft fortzusetzen. [...]

Am 1. Februar sind neue Mieten und Gebühren in Kraft getreten. Dabei stiegen die Kosten für Wasser und Heizung um 20 %, für Strom um 30 %, für Gas um 16 % und für Abwasser um 11 %.

Freitag:

Esst mehr Huhn

Lug-info.com: Die Niederlassung Černuchino des staatlichen Unternehmens der LVR »Regionale Agrarholding« (RACH) übertraf im Jahr 2020 die Produktionskennzahlen, die vor dem Beginn der Feindseligkeiten im Jahr 2014 üblich waren.

"In zwei Jahren hat sich die Menge des in der Geflügelfarm erzeugten Geflügelfleisches mehr als versechsfacht. Mit einem Rekord im Jahr 2020 von etwa 9500 Tonnen", so der Bericht.

Die RACH fügte hinzu, dass die Futtermühle, die in der Republik betrieben wird, es ermöglicht, überschüssiges Getreide nützlich einzusetzen und es an die Geflügelfarm zu schicken.

"So funktioniert eine ganze staatliche Kette: das heißt, wir bauen das Getreide selbst an, wir kaufen das Getreide von den Landwirten, wir verarbeiten dieses Getreide und wir bekommen das fertige Produkt", sagte der Minister für Landwirtschaft und Ernährung der LVR, Jurij Pronko.

Zuvor hatte das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der LVR informiert, dass die Geflügelfarm Černuchino seit Jahresbeginn 676 Tonnen Fleischprodukte produziert hat, was 10 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres ist. [...]

Erinnern Sie sich: Durch den Beschuss ukrainischer Formationen 2014-2015 erlitt die Farm schwere Schäden. Die Eigentümer waren nicht in der Lage, einen normalen Betrieb der Fabrik wieder einzuführen und gaben sie auf. Ende 2018 beschloss die Führung der Republik, die Fabrik in Äußere (staatliche) Verwaltung durch die Regionale Agrarholding zu überführen.